Sonderpreis Zucker | 2015

Fahrbare Arbeitsbühne für Zentrifugenreparaturen

Bei der Nordzucker AG im Werk Uelzen sind 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der Produktion von Zucker beschäftigt. Die meisten Beschäftigten sind qualifizierte Fachkräfte, die neben der Technik der Zuckergewinnung auch die Reparatur und Wartung der Anlagen beherrschen.

Bei verschiedenen Arbeiten kommt es immer wieder vor, dass Handwerker Gefährdungen ausgesetzt sind. Bei Montagearbeiten am Kugelkopf der Zuckerzentrifugen diente bisher die Zentrifugentrommel im ausgebauten Zustand als Standfläche. Die Arbeiten dort erfolgten ohne Hilfsvorrichtungen und bedeuteten somit eine Absturzgefahr.

Die Mechaniker Andre Gädke, Jens Müller, Andreas Born, Thomas Rex, Sebastian Rose, Martin Töws sowie der Industriemechaniker-Azubi Mario Barenscheer und die Fachkraft für Arbeitssicherheit Lothar Steinmann überlegten gemeinsam, wie diese Gefährdung beseitigt werden kann.

Das Ergebnis ist eine neu konstruierte, fahrbare Plattform, die das sichere Arbeiten an den Kugelköpfen der Zentrifugen ermöglicht. Diese fahrbare Plattform ist von einem Geländer umschlossen und mittig geteilt, um so die Umschließung der Zentrifugentrommel zu vereinfachen. An einer Stelle ist das Geländer offen, damit ein fahrbarer Aufstieg an die Bühne angebracht werden kann. Die ehemalige Absturzkante ist somit beseitigt.

Bei Montagearbeiten ist ein sicherer Stand gewährleistet und ein gefährliches Übersteigen wird vermieden. Das Arbeiten mit mehreren Personen wird erleichtert, Werkzeuge und Hilfsmittel können auf der Plattform abgelegt werden.

Die Branche Zucker verleiht dem Team einen Sonderpreis, da die hier vorgestellte Idee das Arbeiten an den Zentrifugen deutlich ergonomischer und sicherer gestaltet.

(Fotos: BG RCI/Armin Plöger)

Jahr: **2015**
Kategorie: **Herstellung von Transportbeton / Mörtel /**

Trockenbaustoffen

Kontakt: **Nordzucker AG, Werk Uelzen**

An der Zuckerfabrik 1

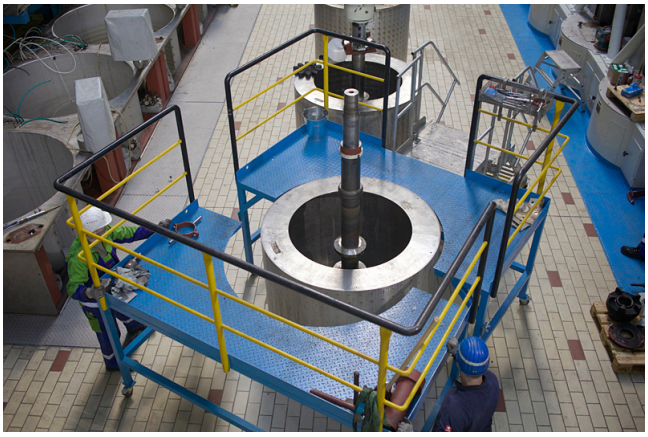
29525 Uelzen



Andreas Born, Lothar Steinmann, Sebastian Rose, Andre Gädke, Martin Töws, Thomas Rex, Jens Müller (v.l.) konstruierten die neue fahrbare Plattform gemeinsam mit Mario Barenscheer, der beim Fototermin verhindert war.



Dank der Preisträger ein Bild aus vergangenen Zeiten: Bisher diente die Zentrifugentrommel als Standfläche bei Montagearbeiten am Kugelkopf.



Die Sicht von oben zeigt sehr gut, wie die neue fahrbare Plattform die gesamte Zentrifugentrommel umschließt.